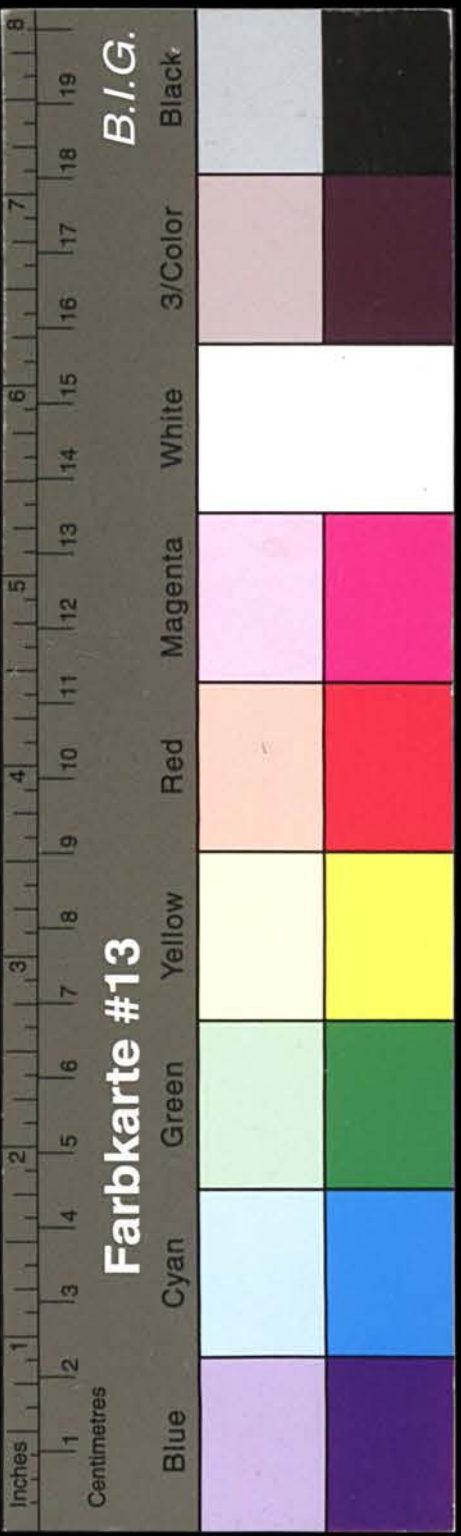
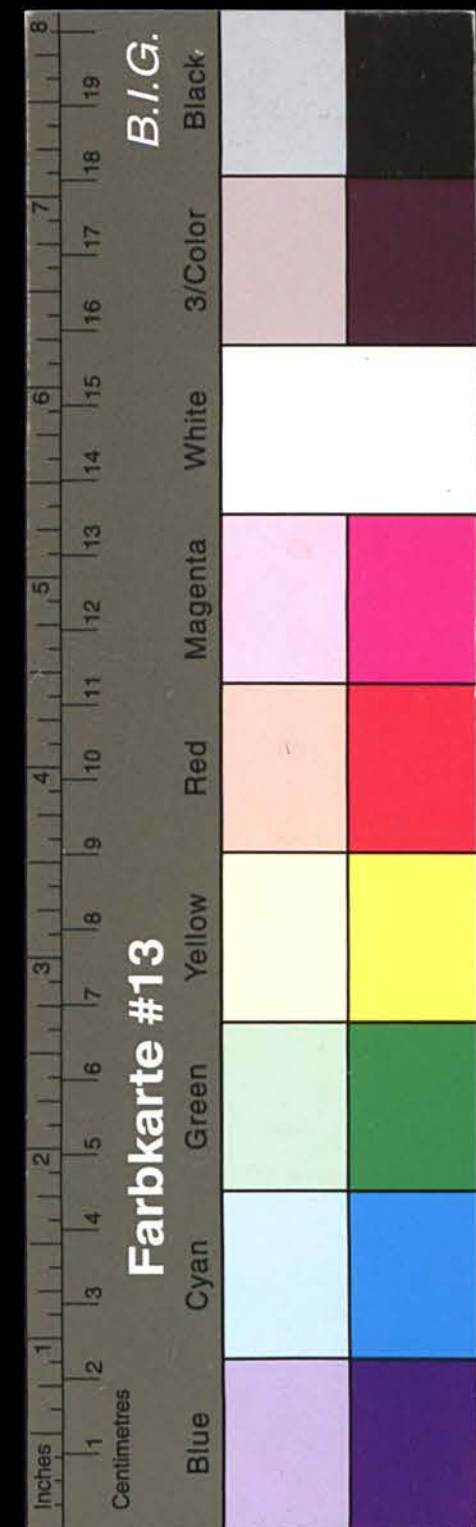




# Kreisarchiv Stormarn A1

Kreisarchiv Stormarn  
Bestand A1

294



# Kreisarchiv Stormarn A1

Amt Ohe-Glinde  
(Bez. Hamburg)

## Bau-Akte

für *den Landwirt*

*Or. Dreyer*

in *Wilghave*

betreffend: *Grüßbaum und Markt.*

*markts auf dem Dorfmarkt*

*früher*

Bauschein

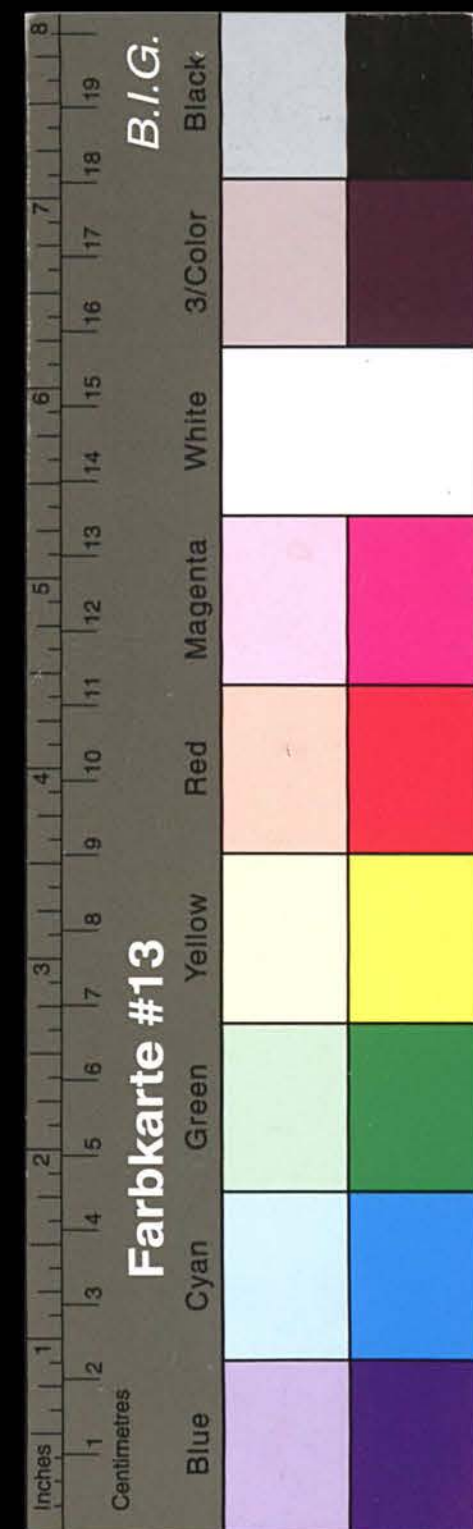
Nr. *21*

Genehmigt: *26. Juni 1929*

Vollendet:

Jahrgang

*1929*



# Kreisarchiv Stormarn A1

## Bauerlaubnis

Nr. 21

Alle Rechte Dritter vorbehalten.

Dann Landwirt O. Dreyer  
zu Witzhave wird hiermit die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf dem Grundstücke  
Flur        Nr.        der        Gemeinde Witzhave  
nach Maßgabe der hier angehefteten Bauzeichnung, Situationsplan, Beschreibung und statischen Berechnung  
auf dem Grundstück primär Haus für ein Hof mit angeschlossenem

Bei Ausführung des Baues sind die für den diesseitigen Verwaltungsbezirk geltenden baupolizeilichen  
Vorschriften, namentlich die Bestimmungen der Bauordnung für das große Land  
Bauordnung von bezirks Schleswig vom 10. April 1910 genau zu beachten.

Nach Vollendung des Rohbaues ist der unterzeichneten Behörde behufs Revision schriftliche Anzeige zu  
machen. Nach Besichtigung des Rohbaues wird evtl. die Erlaubnis zur Vollendung des Baues erteilt und  
dürfen vor Erteilung dieser Erlaubnis die Arbeiten im Innern des Gebäudes nicht fortgesetzt werden,  
widrigenfalls Bestrafung eintritt. Diese Erlaubnis erlischt, wenn nicht innerhalb Jahresfrist, vom Tage der  
Zustellung des Gegenwärtigen ab gerechnet, mit der Bauausführung ernstlich begonnen oder falls der be-  
gonnene Bau ein Jahr unvollendet geruht hat.

Landwirt Dreyer hat die Erlaubnis als schriftl. Kopie an-  
gegeben. Kopie ist nach § 11. c. der Bauordnung nicht statthaft, da die  
Erteilung alsdann vom Hofraum 10. m betragen müßte, immer  
so wenn die Erlaubnis als schriftl. Kopie an-  
gegeben wird auf 25. Betk. festgesetzt.

E. H. 47/29.



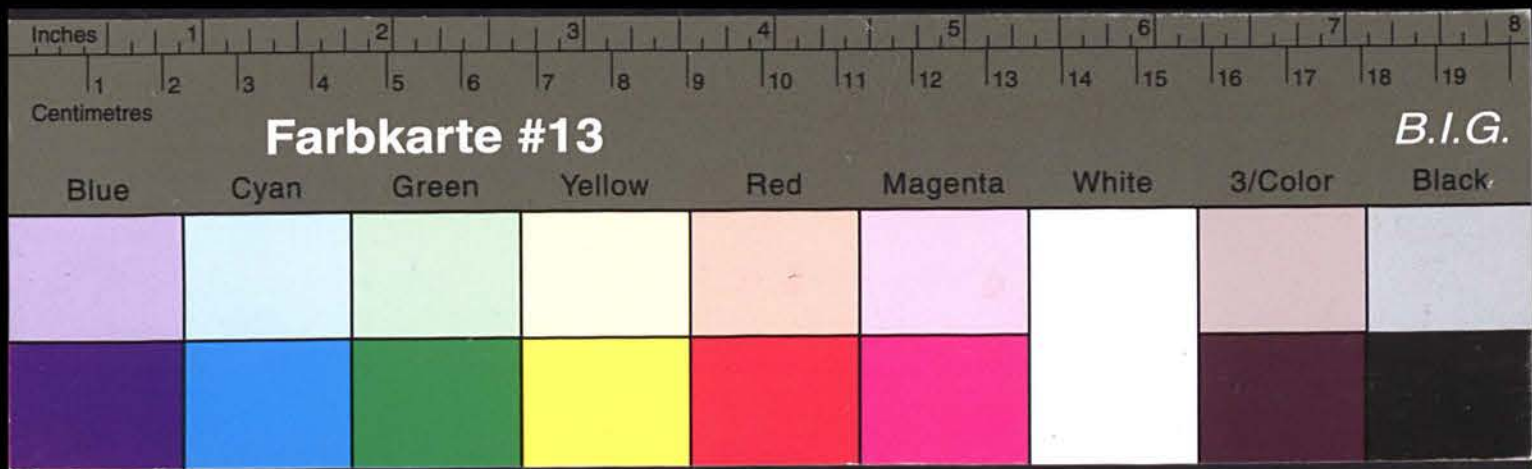
Stende, den 26. Juni 1929.  
Der Amtsvorsteher



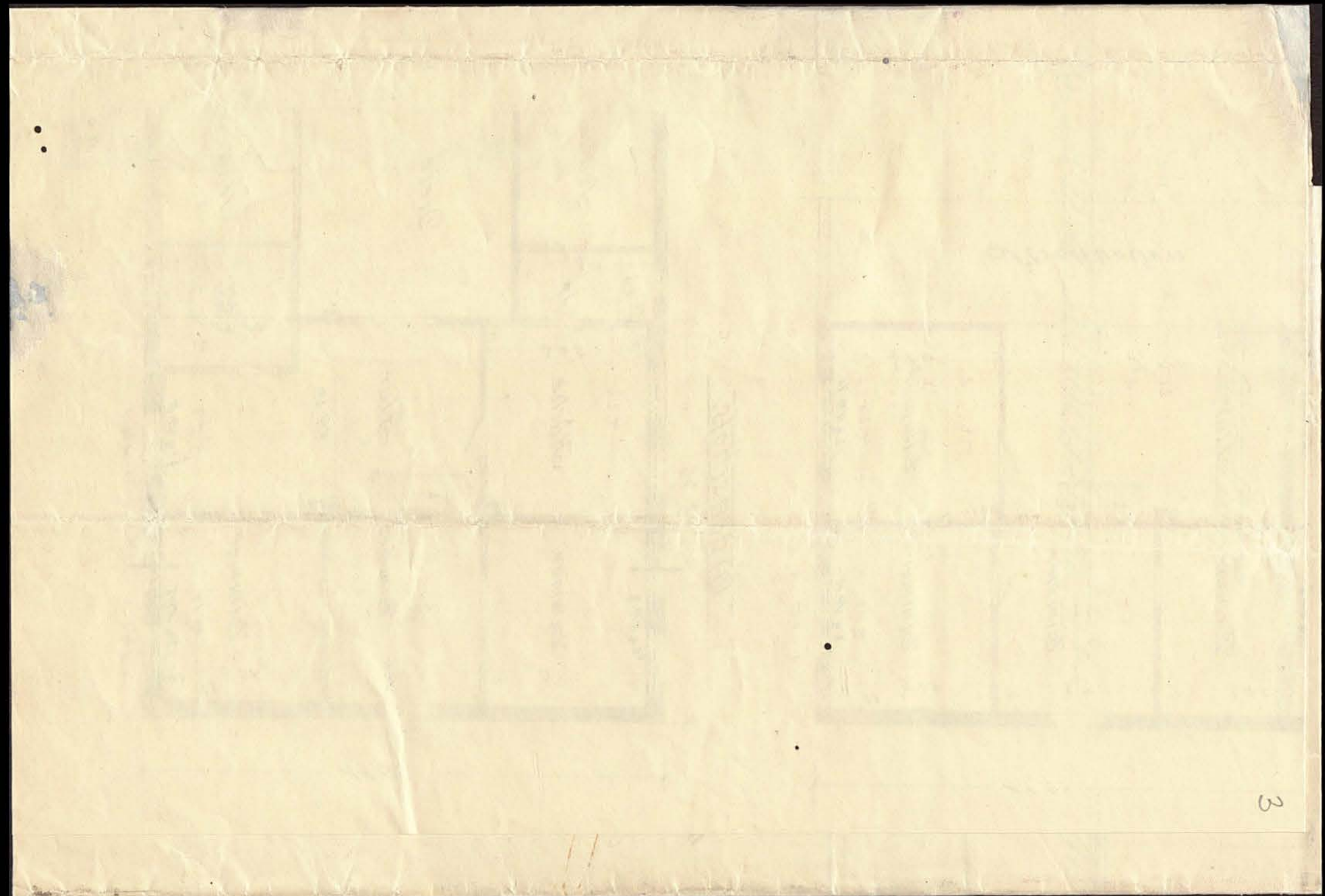
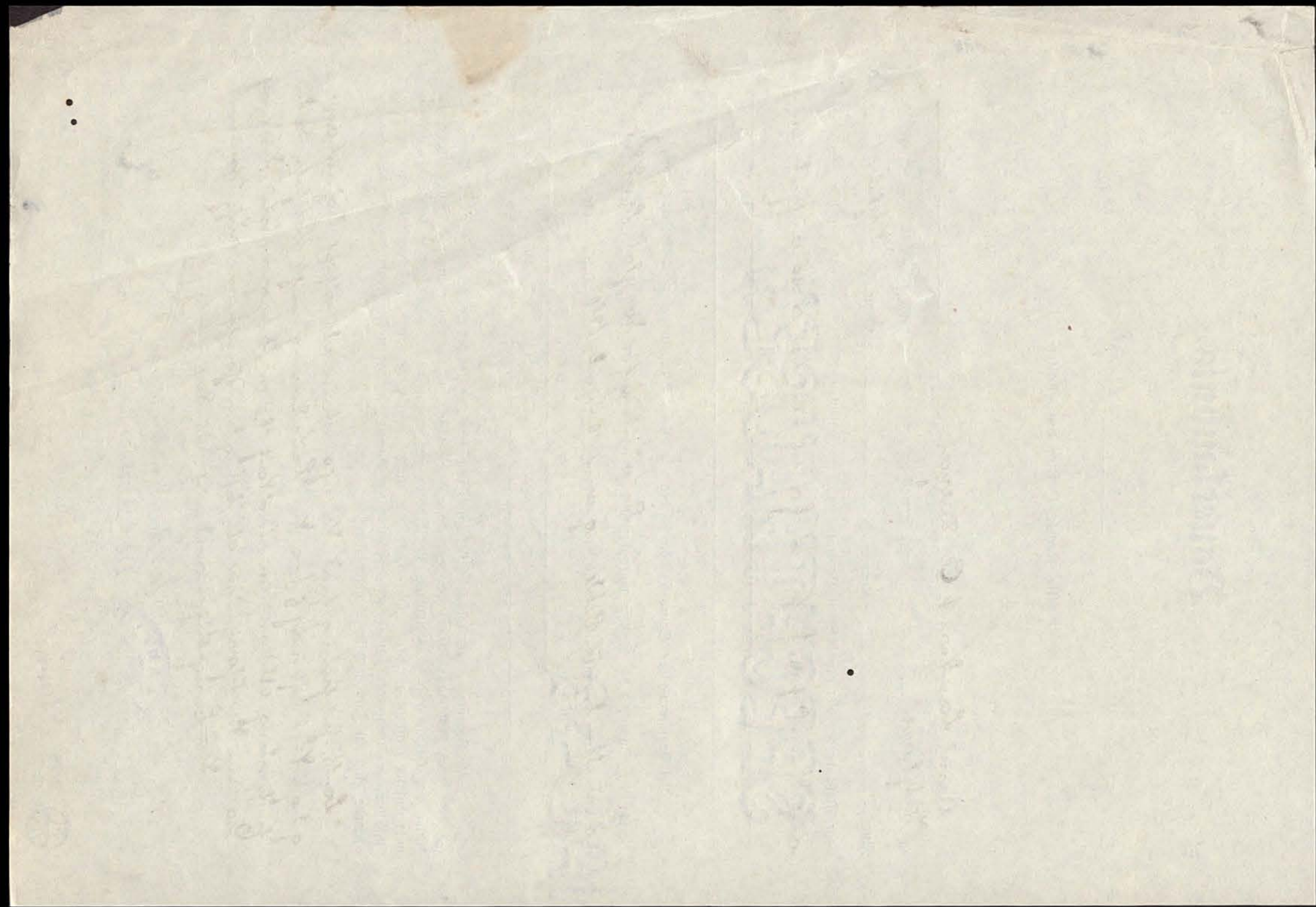
II. 16.

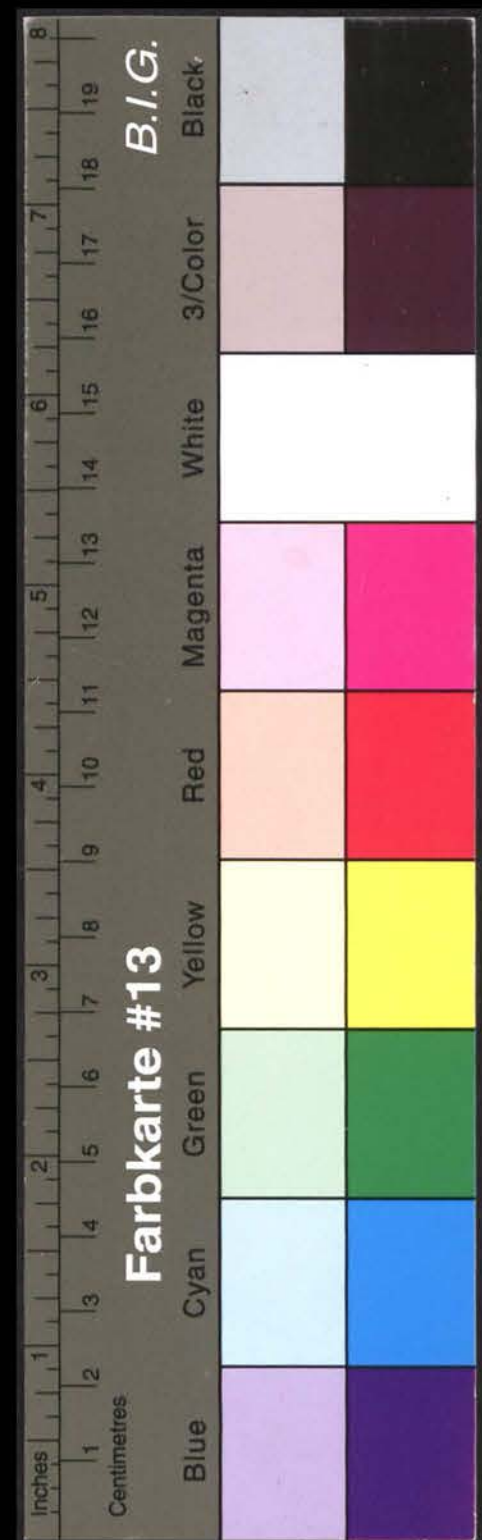
Samstag, den 26. Juni 1929

42810000



# Kreisarchiv Stormarn A1

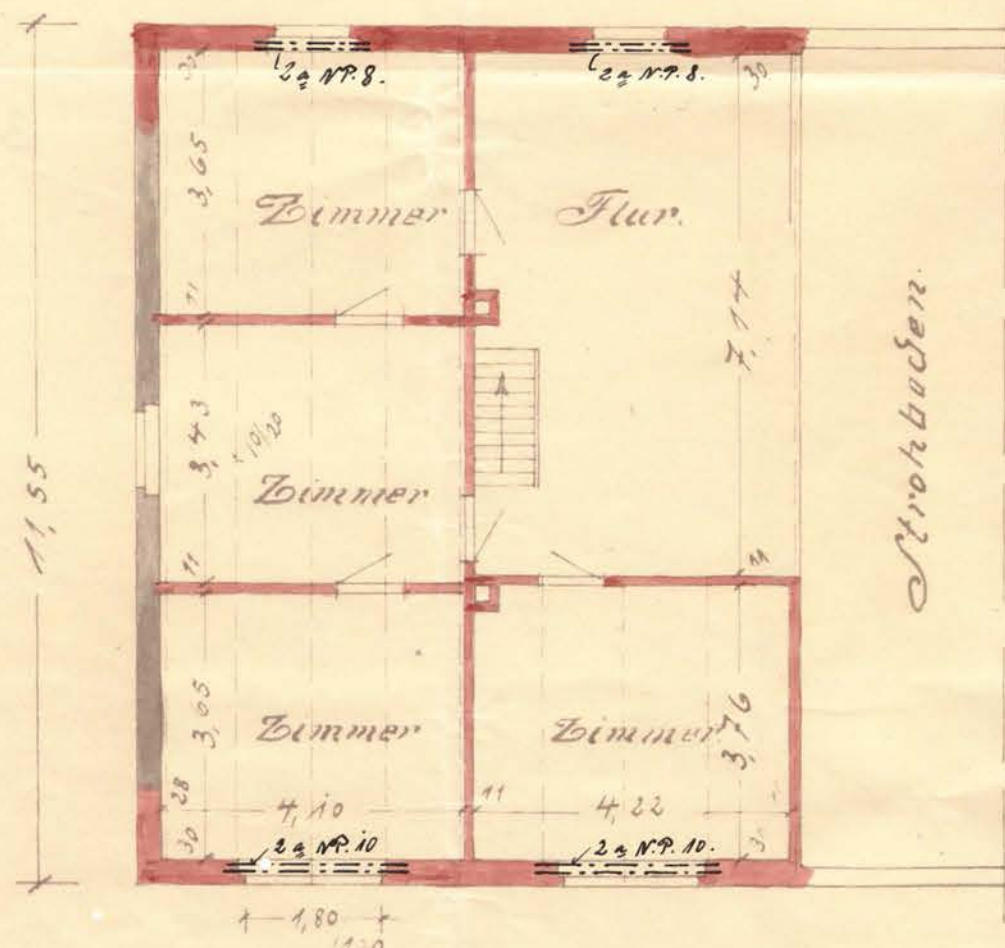




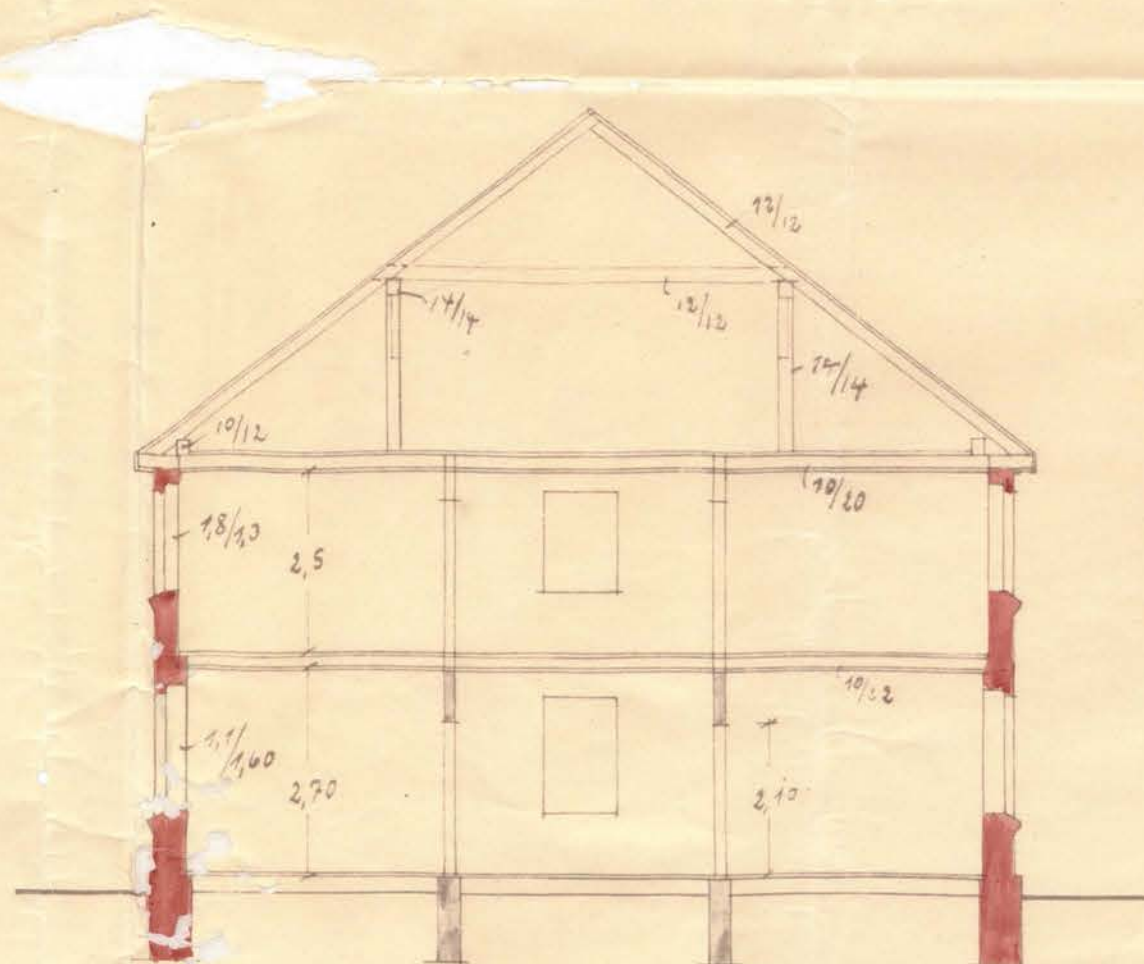
# Kreisarchiv Stormarn A1

## Zeichnung zum Umbau des Herrn St. Dreyer in Witthave.

Übergeschoss.



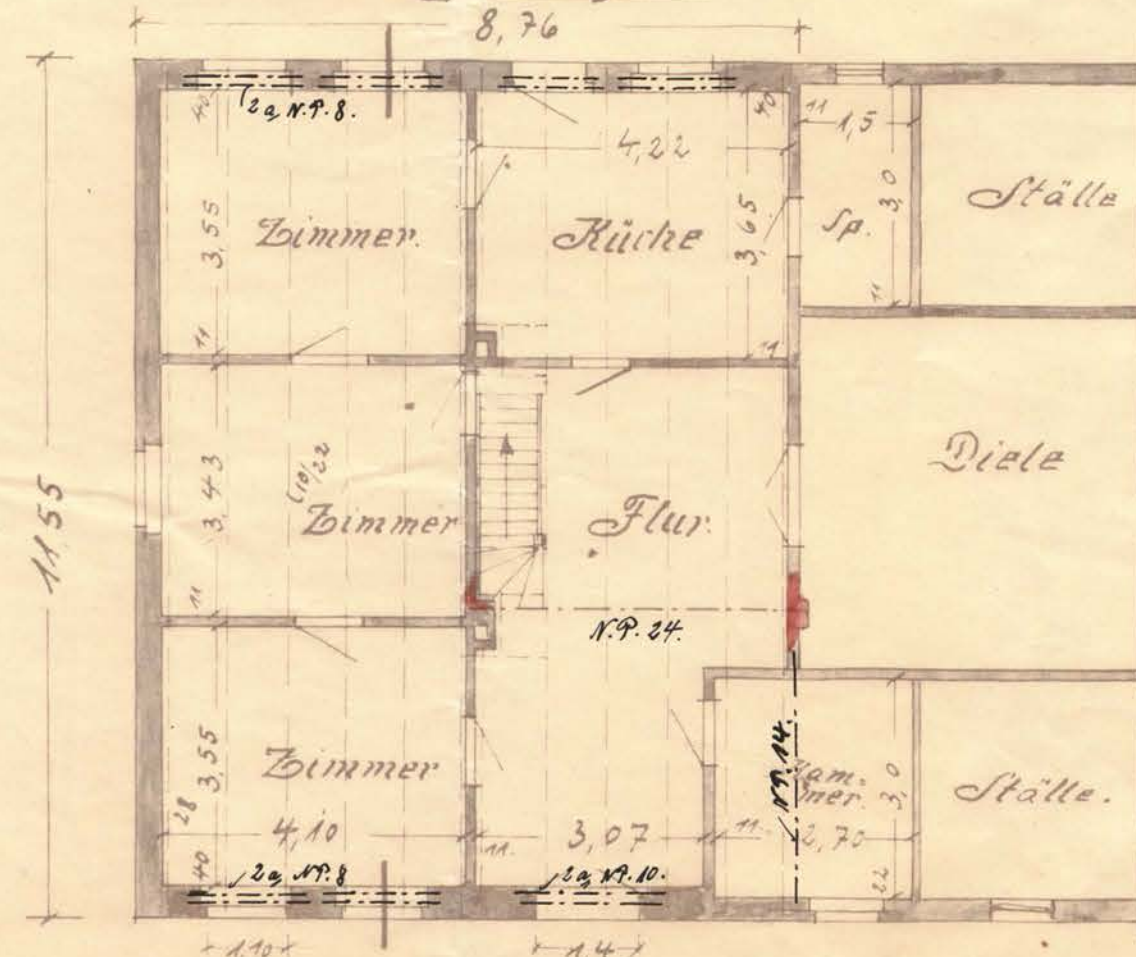
Schnitt a-b.



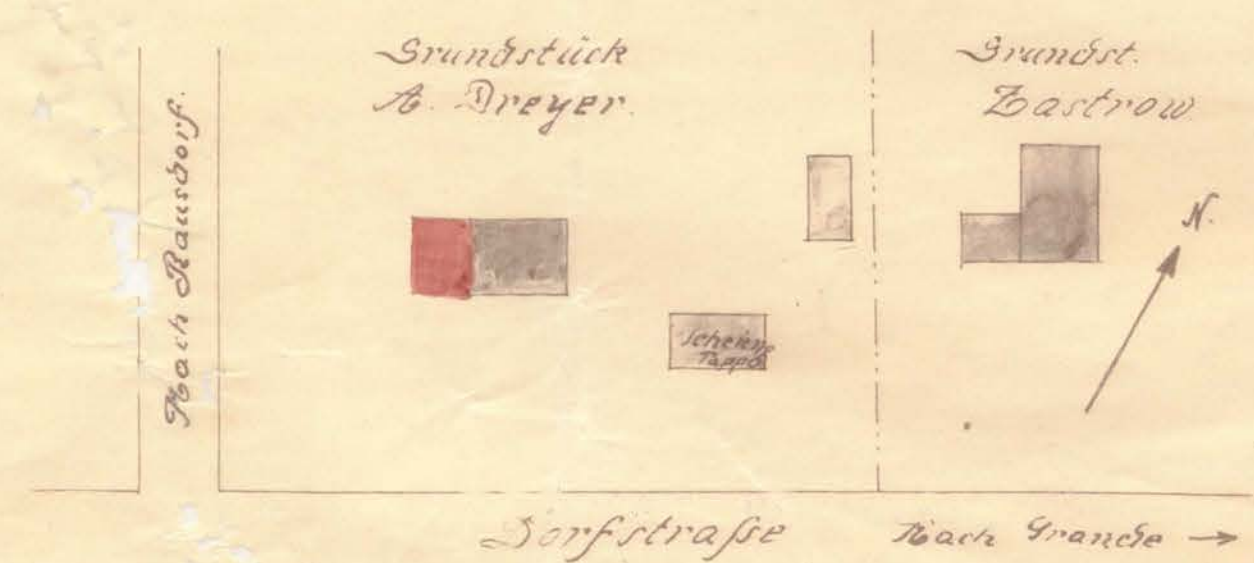
Ansicht.



Grundgeschoss.



Lageplan.



Witthave, am 3. Juni 1929.  
Bauher:  
St. Dreyer  
Auftraggeber:  
Wilhelm Selge,  
Mannwerder.

Genehmigt.

Elmde, am 26. Juni 1929.



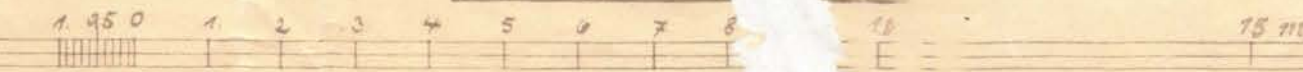
Der Amtsvorsteher

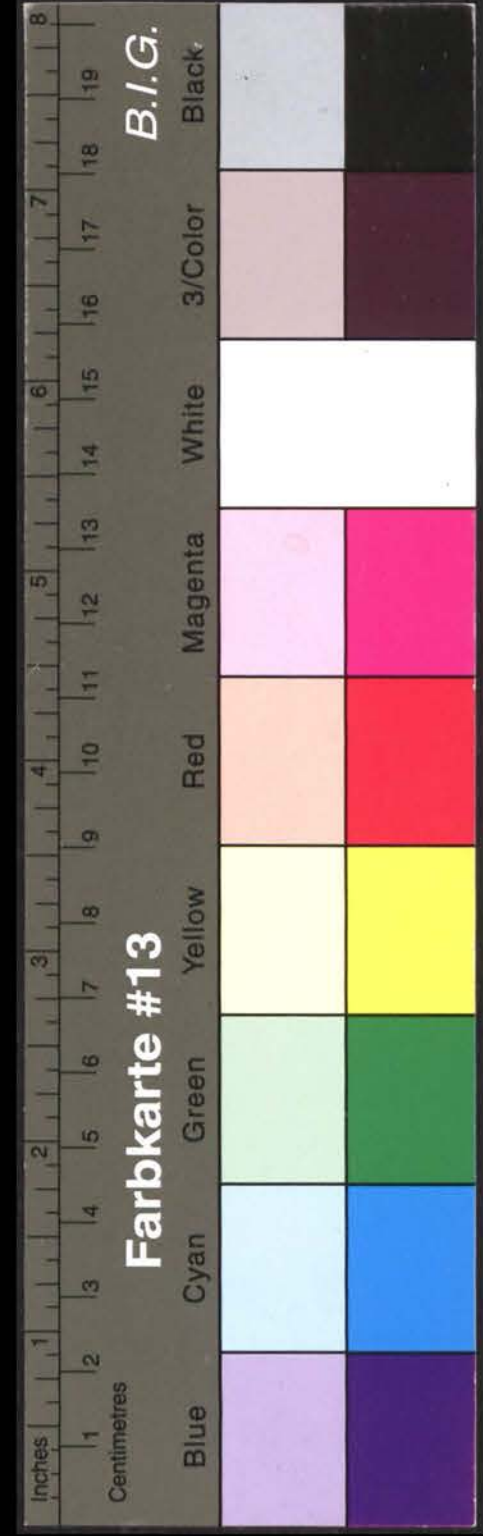
*[Signature]*

Geprüft  
Hof-Steinbech d. 20. Juni 1929  
Hofsteinbech

Gastwirt  
G. Knaak

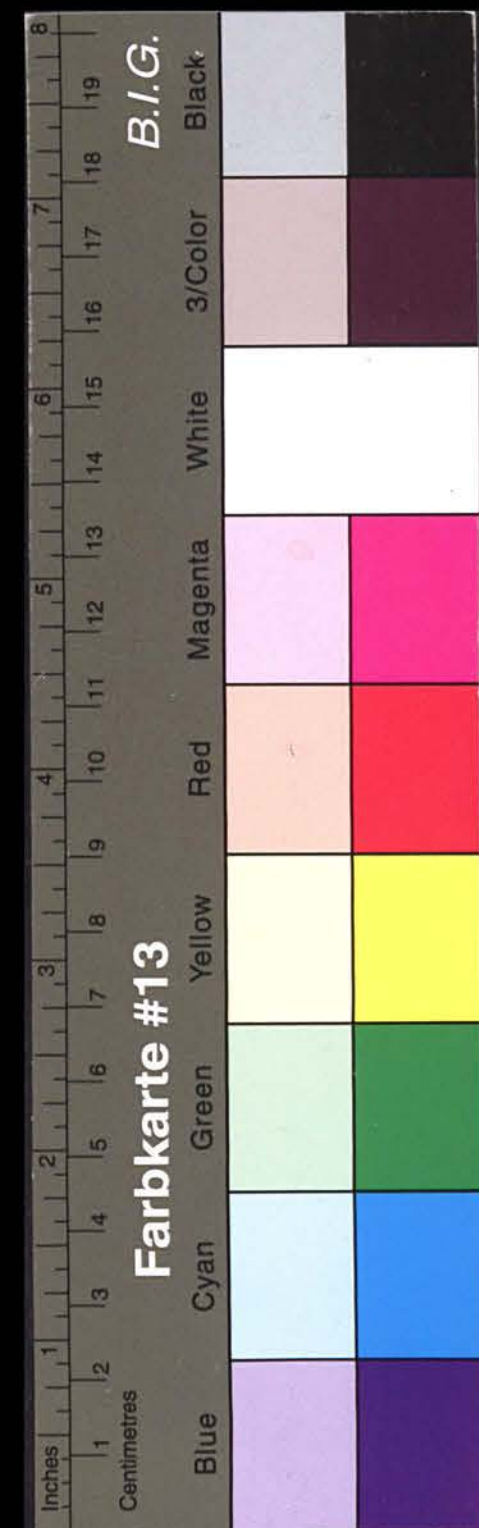
Stb: 1. 20.





# Kreisarchiv Stormarn A1



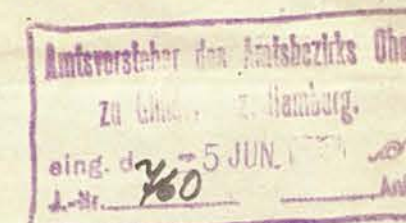


# Kreissarchiv Stormarn A1



Betrifft: Baugesuch  
A. Dreyer, Witzhave.

Trittau den 3. Juni 29.



In der Anlage übersende ich 3 Blatt  
Zeichnungen nebst Gesuche zum Aufbau  
eines Stockwerks auf dem Wohnende vom  
Grundstück des Herrn August Dreyer,  
in Witzhave.

Der untere Teil des Grundstücks  
bleibt, da massiv, und wird nur einem  
neue Balkenlage gelegt und 1. Etage auf-  
gesetzt. Sämtliches Material wird wie-  
der verwendet. Die Dachpfannen welche  
auf dem alten Teil liegen sind dunkle  
Zementfalzziegel. Die äusseren Wand-  
flächen werden gefugt. Die unteren  
3 Holzfussböden werden durch redpin  
Fussböden ergänzt.

Der Preis des Umbaues beträgt  
= 7000,- RM.

An den  
Herrn Amtsvorsteher  
in  
Glindenberg.

Indem ich um gütige Genehmigung  
bitte, zeichnet  
ergebenst

Ost. Steinbeck 5. Juni 1929.

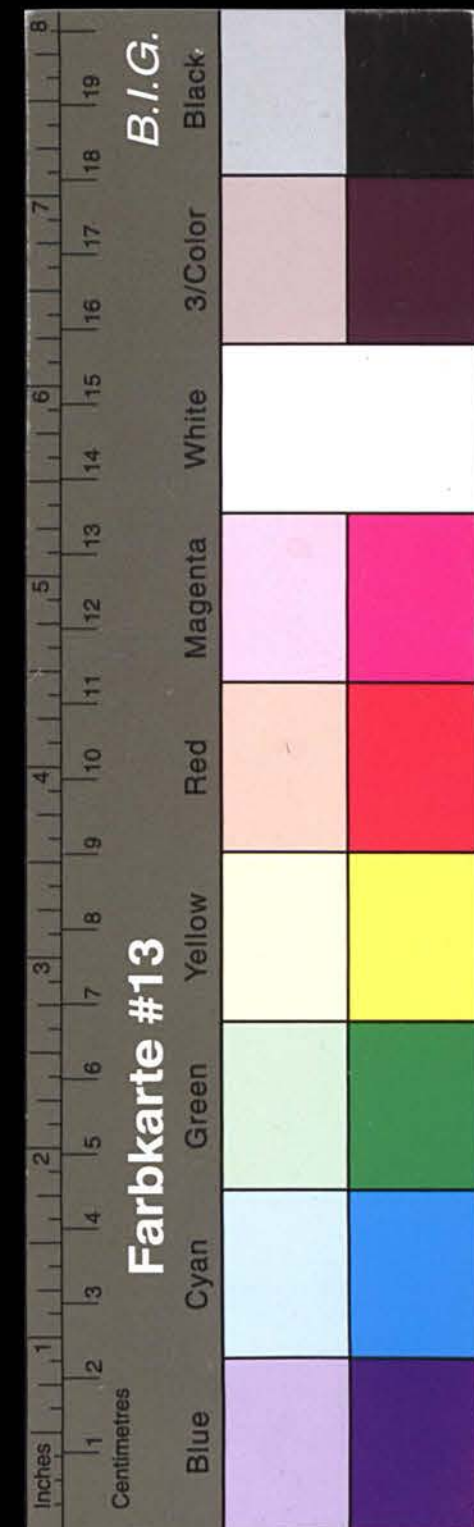
Herrn Amtsvorsteher  
in Glindenberg.

Wilhelm Dreyer,  
Maurermeister  
A. Dreyer

mit dem Bauantrag nebst dem gesuchten  
Bauplan ist ein Antragsteller in der  
Anlage übersende ich 3 Blatt  
Zeichnungen nebst Gesuche zum Aufbau  
eines Stockwerks auf dem Wohnende vom  
Grundstück des Herrn August Dreyer,  
in Witzhave.

Der untere Teil des Grundstücks  
bleibt, da massiv, und wird nur einem  
neue Balkenlage gelegt und 1. Etage auf-  
gesetzt. Sämtliches Material wird wie-  
der verwendet. Die Dachpfannen welche  
auf dem alten Teil liegen sind dunkle  
Zementfalzziegel. Die äusseren Wand-  
flächen werden gefugt. Die unteren  
3 Holzfussböden werden durch redpin  
Fussböden ergänzt.





# Kreisarchiv Stormarn A1

Der Amtsvorsteher  
des Amtsbezirks Ohe

Tgb.Nr.760.

G l i n d e, den 5. Juni 1929.

Urschriftlich n.5 Anl.g.R.

Herrn Bausachverständigen Husen

Ost - Steinbek

zur Prüfung ergebenst übersandt.

Wie hoch werden voraussichtlich die Baukosten sein?



Ost-Steinbek d. 6. Juni 1929

Hoffm. d. Amtsvorsteher

mit dem Baukosten angebracht zurück-  
geschickt, daß man Baukosten auf eine  
Kilometer-Längsmaße über längere, halbre-  
gannen etc. bei zufügen ist

Hoffm. d. Amtsvorsteher

G l i n d e, den 6. Juni 1929.

Der Amtsvorsteher  
des Amtsbezirks Ohe

Tgb.Nr.772.

Urschriftlich n. 5 Anl.

dem Herrn Einsender

unter Bezugnahme auf die Äußerung des Bausachverständi-  
gen Husen in Ost-Steinbek ergebenst zurückgesandt.

Ich ersuche um Beifügung der verlangten Statistischen -  
Berechnung in 2 facher Ausfertigung.

Der Amtsvorsteher  
des Amtsbezirks Ohe

Tgb.Nr.804.

G l i n d e, den 15. Juni 1929.

Urschriftlich n. Anl.g.R.

Herrn Bausachverständigen Husen

Ost-Steinbek

unter Beifügung der statischen Berechnung übersandt.

Wie hoch werden die Baukosten sein?

Der Amtsvorsteher  
des Amtsbezirks Ohe

J.Nr. 832

Fernsprecher: Bergedorf 1105  
Postfachkonto: 37555 Hamburg

G l i n d e, Post Glinde, Bez. Hamburg,

den 19. Juni 1929.

Urschriftlich n.7 Anlagen

Herrn Landwirt M.Dreyer

W i t z h a v e

zur Äußerung auf das Gutachten des Bausachverständigen  
Husen-Ost-Steinbek vom 19.d.Mts. ergebenst übersandt.

Die statische Berechnung und Bauzeichnung ist ent-  
sprechend zu berichtigen.



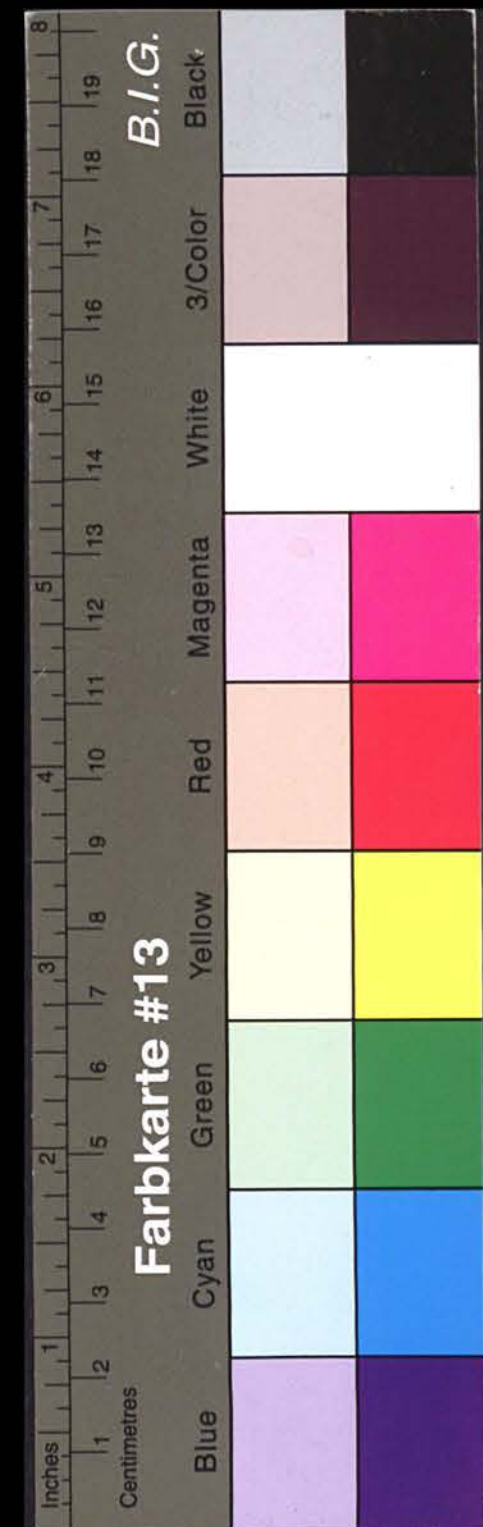
Hoffm. d. Amtsvorsteher

Hoffm. d. Amtsvorsteher

Herrn Landwirt M.Dreyer

Ost-Steinbek d. 24. Juni 1929.

Der Herr Landwirt M.Dreyer hat mir persönlich mitgeteilt, daß das Gutachten  
nicht befolgt wird, mit dem ich mich mit dem Bausachverständigen Herrn Husen in  
Ost-Steinbek am 19. d. Mts. auseinandergesetzt habe. Ich habe ihm darauf  
erwidert, daß das Gutachten nicht befolgt werden darf, da es die statische Berechnung  
und Bauzeichnung nicht befolgt. Ich habe ihm darauf erwidert, daß das Gutachten  
nicht befolgt werden darf, da es die statische Berechnung und Bauzeichnung nicht  
befolgt. Ich habe ihm darauf erwidert, daß das Gutachten nicht befolgt werden darf,  
da es die statische Berechnung und Bauzeichnung nicht befolgt.



# Kreisarchiv Stormarn A1



Statistische Sammlung.  
Vom Vorstand A. Dreyer, Vitzthum.



1.) Unterzug über dem inneren Flur, Länge = 4,0 m  
der Träger nicht belastet:

I. Balkenlage mit Gipshaut, oben flächig  $q \text{ m}^2 = 100 \text{ kg}$   
Nützlast  $q \text{ m}^2 = 250 \text{ kg}$

für 1. qm = 350 kg.

II. Stütz der z. Klein ft. Wand zu oben 1600 kg.

III. In oben Balkenlage, oben flächig  $q \text{ m}^2 = 100 \text{ kg}$   
Nützlast kommt nicht in Frage.

$$P = \frac{4,0 \cdot 7,0}{2} \cdot 350 - \frac{1,15 \cdot 1,5 \cdot 350}{2} = 4300 \text{ kg}$$
$$+ \text{Wand } 4,0 \cdot 9 \text{ m} \cdot 2,5 \cdot 1600 - \frac{1,1 \cdot 2,10 \cdot 9 \text{ m} \cdot 1600}{2} = 1364 \text{ kg}$$
$$+ \text{Balkenlage } \frac{4,0 \cdot 3,76}{2} \cdot 100 = 752 \text{ kg}$$
$$\text{Zus.} = 6416 \text{ kg.}$$

$$W = \frac{6416 \cdot (400 + 20)}{8 \cdot 1200} = 280,7 \text{ cm}^3$$

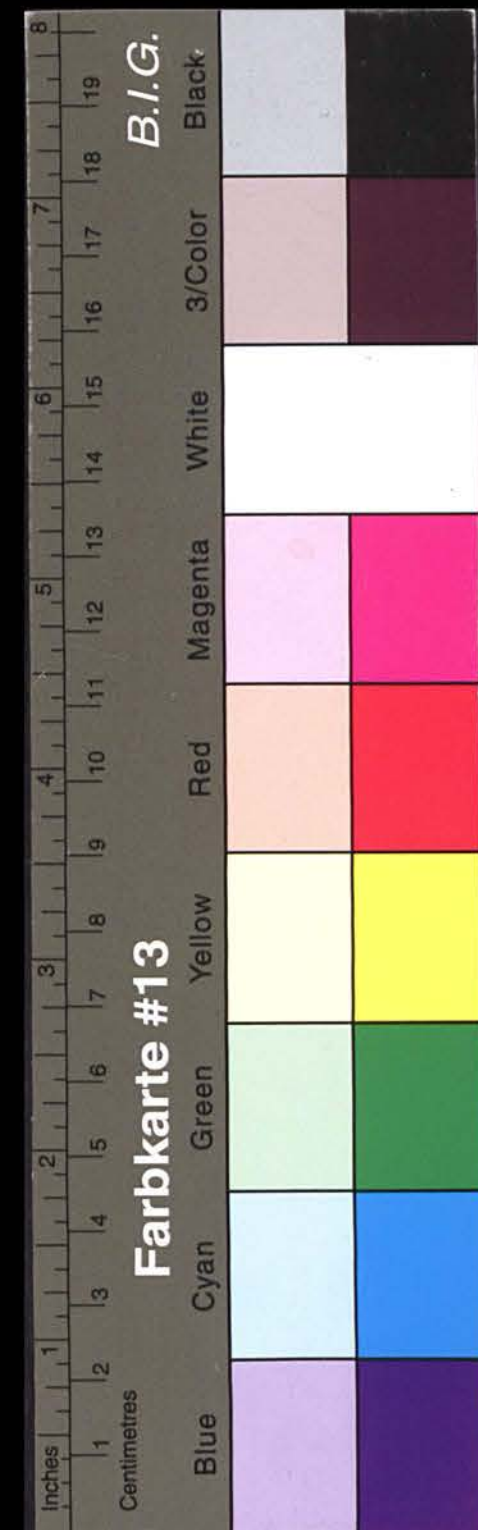
Reservant ist B. 24 mit  $W = 354 \text{ cm}^3$ .

2.) Träger über der kleinen Kammer im festgestellten  
unter dem Flur. Belastet nur Stütz der z. Klein ft.

$$P = 3,0 \cdot 9 \text{ m} \cdot 2,5 \cdot 1600 = 1320 \text{ kg.}$$

$$W = \frac{1320 \cdot (300 + 20)}{8 \cdot 1200} = 44 \text{ cm}^3$$

Reservant ist im N.P. 14 mit  $W = 81,9 \text{ cm}^3$



# Kreisarchiv Stormarn A1

- 3.) Salzkornlage in einem festgepfropft mit Nützlast 350 kg/m<sup>2</sup>  
Längste freie Länge über der Kante 3,65 m

$$P = 350 \cdot 0,80 = 280 \text{ kg/m}$$

$$W = \frac{280 \cdot 3,65^2 \cdot 100}{800} = 500 \text{ cm}^3$$

Gewicht 10/22 cm mit  $W = 807 \text{ cm}^3$

- 4.) Tressen = freie Länge 3,50 m.  
figungswicht (Fähigkeit) mit Tressen u. Nützlast.  
Drücke zu dem 250 kg/m<sup>2</sup> freigegeben.  
Tressenführung 85 cm.

$$P = 250 \cdot 0,85 = 213 \text{ kg/m}$$

$$W = \frac{213 \cdot 3,5^2 \cdot 100}{800} = 326 \text{ cm}^3$$

Ein alte Tressen sind 9/16 cm mit  $W = 384 \text{ cm}^3$

- 5.) Nützlasten über dem oberen Kanten, Länge 1,9 m

$$P = \text{Mauernlast} \cdot 1,9 \cdot 0,22 \cdot 0,2 \cdot 1600 = 133 \text{ kg}$$

$$\text{Salzkornlage} = \frac{376 \cdot 1,9}{2} \cdot 100 = 357$$

$$\text{Stoff} = \frac{30 \cdot 1,9}{2} \cdot 250 = 712$$

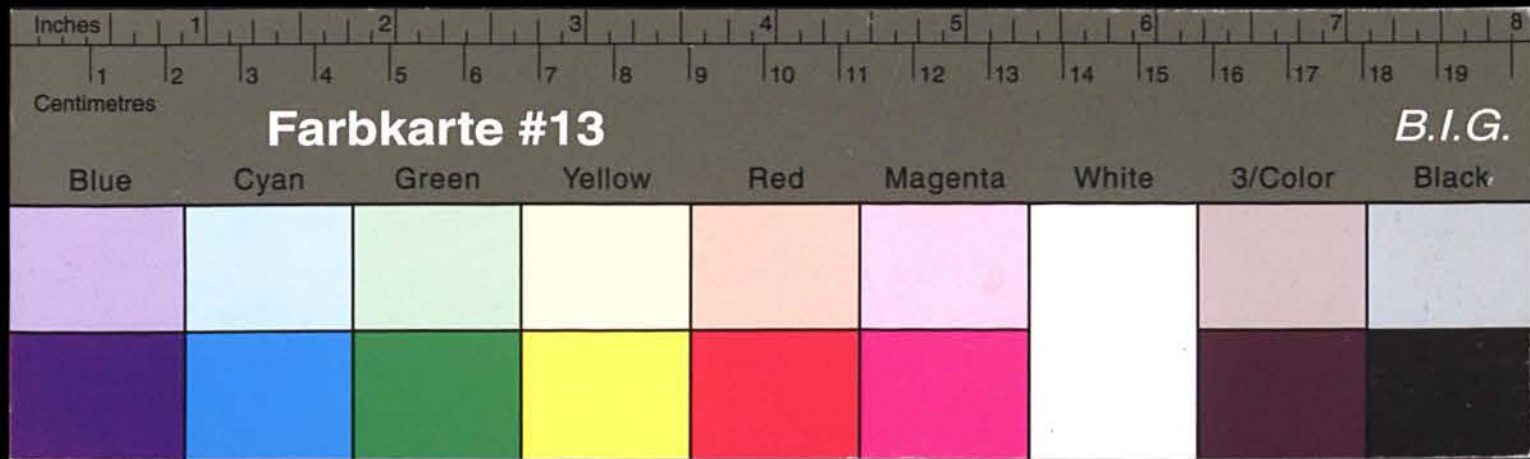
$$\text{Zus.} = 1202 \text{ kg}$$

$$W = \frac{1202 \cdot (190 + 20)}{8 \cdot 1200} = 26,7 \text{ cm}^3$$

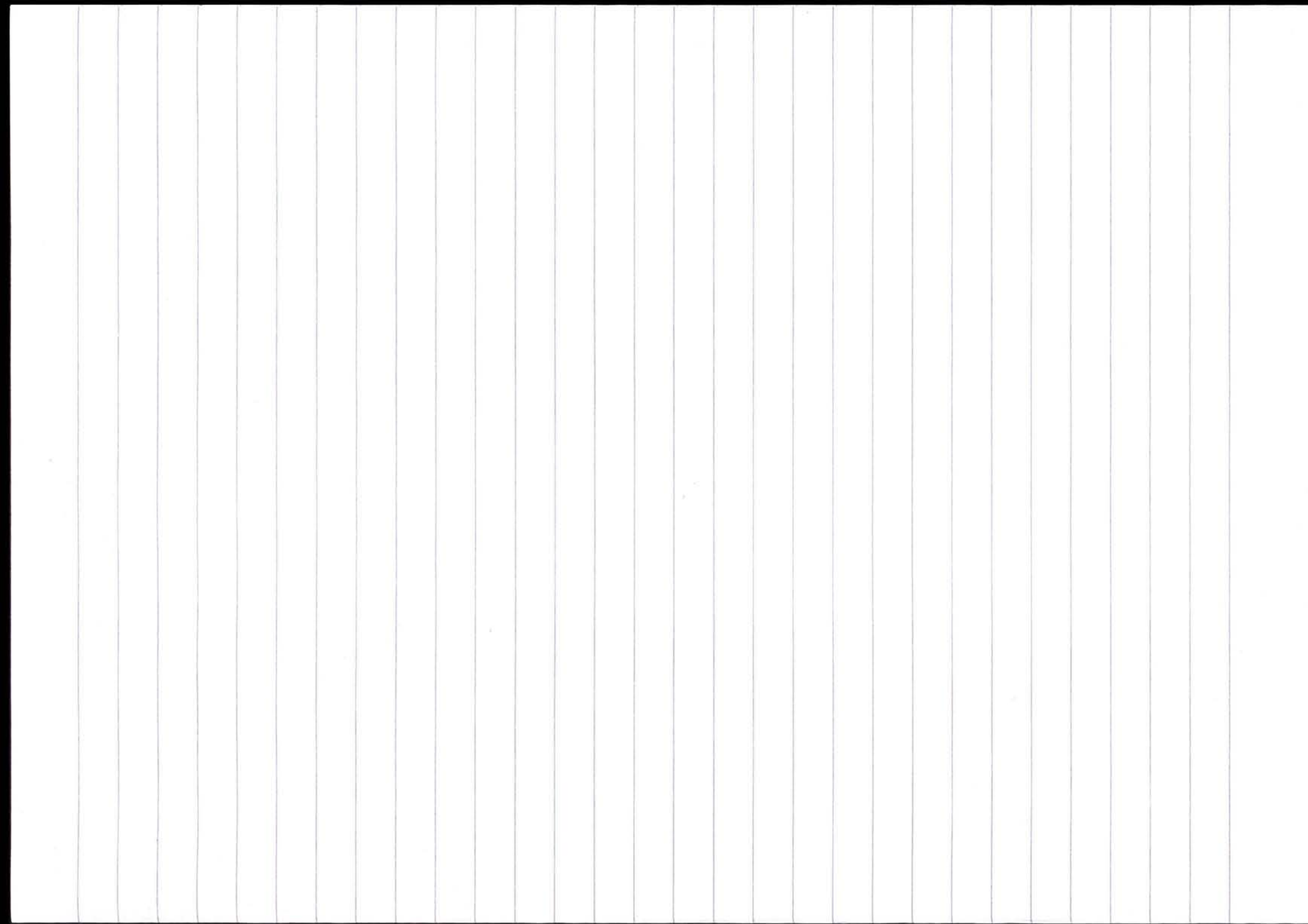
Verantwortung neuen 2. Tressen 10/10 mit  $W = 68,4 \text{ cm}^3$

Tressen, von 12. Juni 29.

Witolden Oehje,  
Maurermeister.



# Kreisarchiv Stormarn A1



*Chemisch-technisch ist nachst. d. ...*  
*Lehrmeister W. ...*  
*1. Juli* 19. *29*

**Abnahme-Bescheinigung.**

Bei der vorgenommenen Prüfung der Schornsteine, Feuerungsanlagen, Rauchleitungen und Schutzvorrichtungen in dem fertiggestellten Neubau ... *an dem neuen Kamin* ... *Lehrmeister W. ...*

Umbau ... *in der ...* ... *Lehrmeister W. ...*

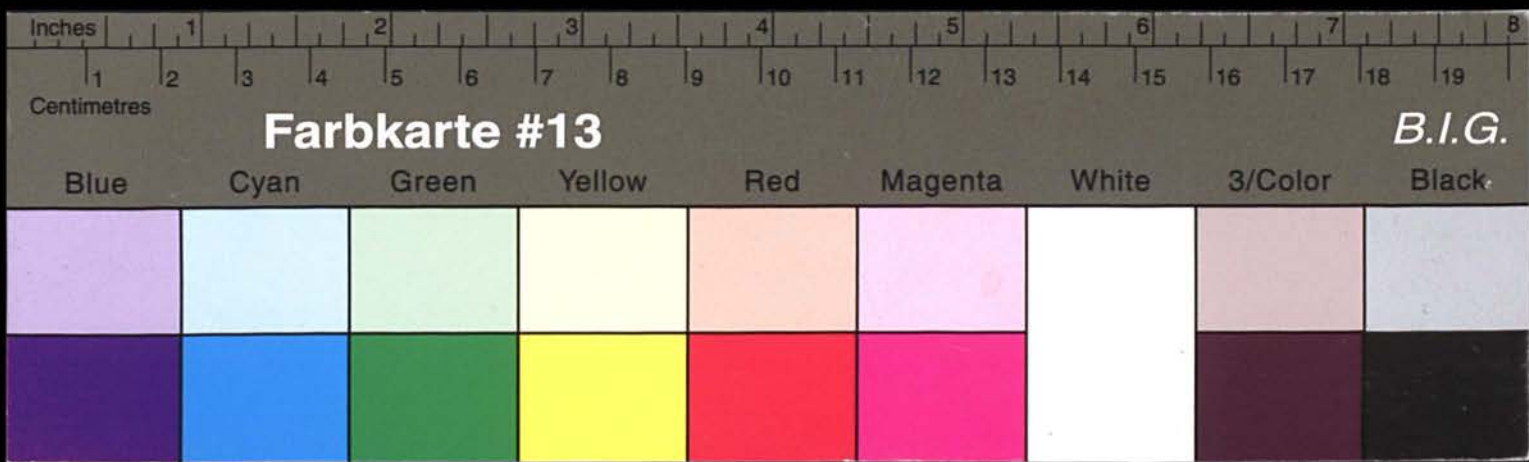
Rohbau ... *in der ...* ... *Lehrmeister W. ...*

Gebrauchs ... *in der ...* ... *Lehrmeister W. ...*

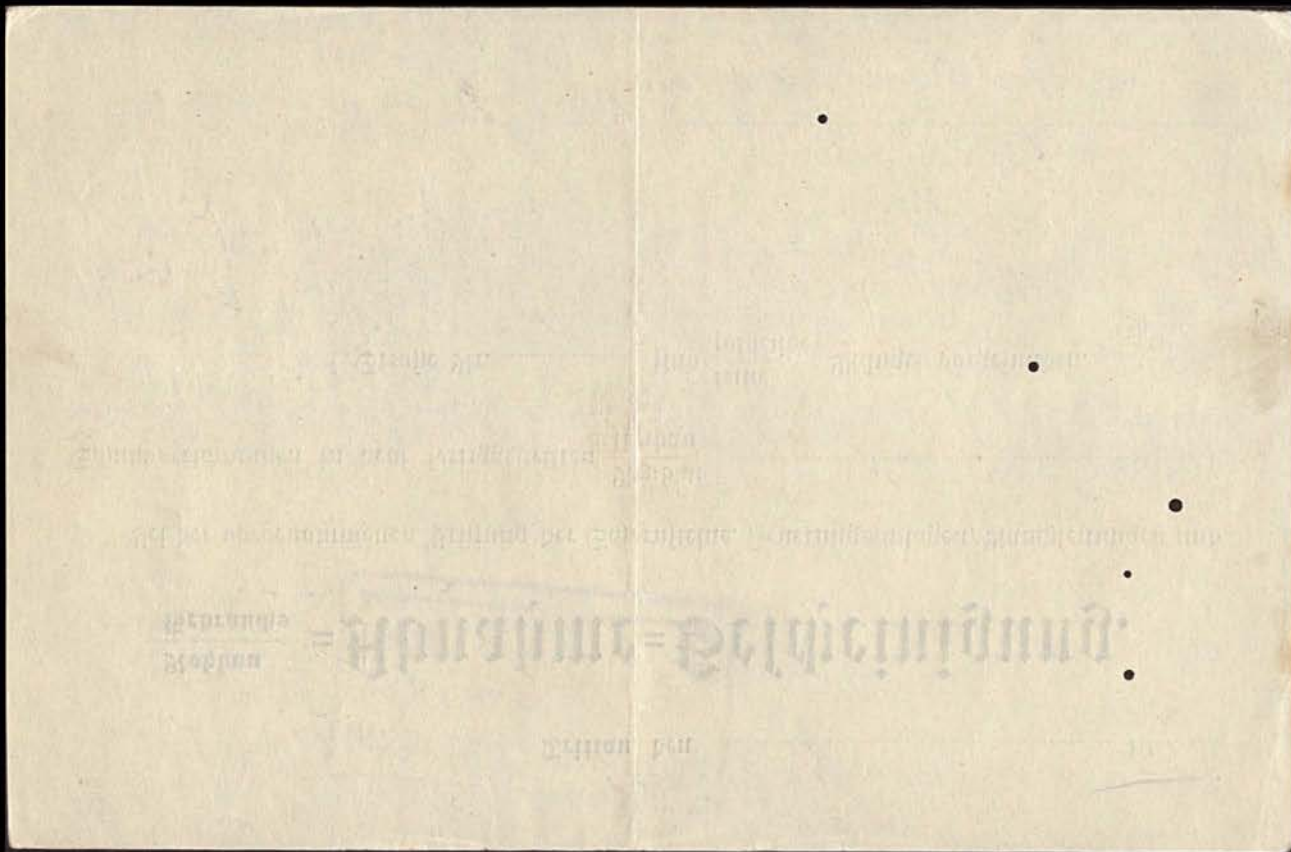
... sind keine Mängel vorgefunden.

*Das Gebäude ist fertiggestellt, und es sind keine ...*

*Lehrmeister W. ...*



# Kreisarchiv Stormarn A1



*Vermerk mit ist veranl. 25. Juni. 1929*  
Trittau, den .....

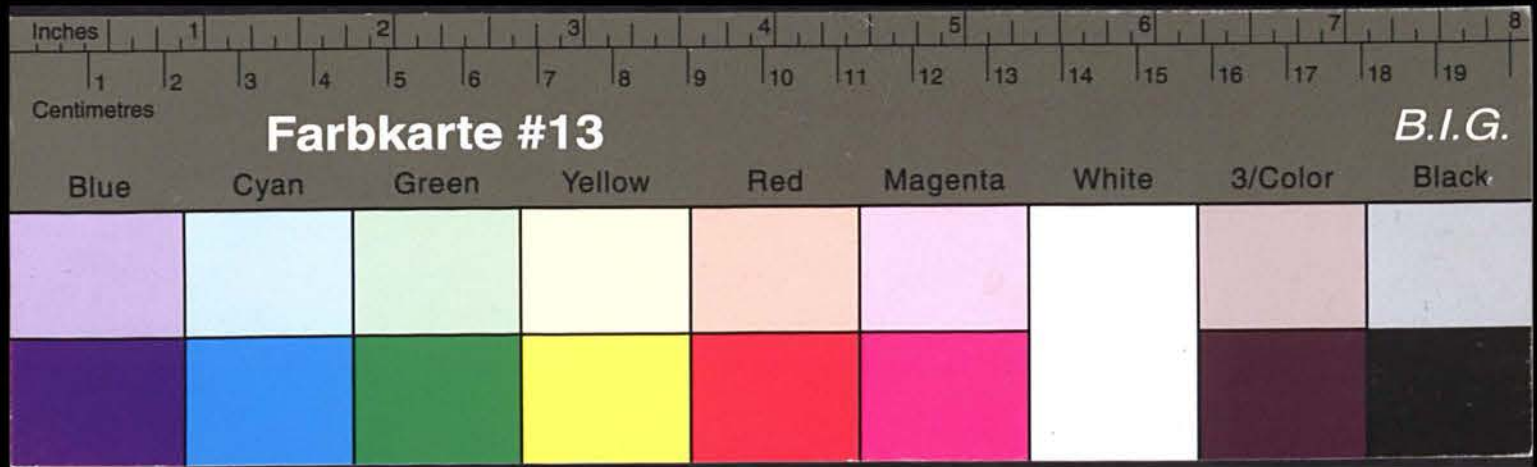
**Rohbau**  
**Gebrauchs** = **Abnahme-Bescheinigung.**

Bei der vorgenommenen Prüfung der Schornsteine, Feuerungsanlagen, Rauchleitungen und  
Schuhvorrichtungen in dem fertiggestellten Neubau *von Herrn Inspektor v. v. v.*  
Umbau *des Herrn August Dörner*  
*in Wittenberg* Straße Nr. .... sind keine folgende Mängel vorgefunden.

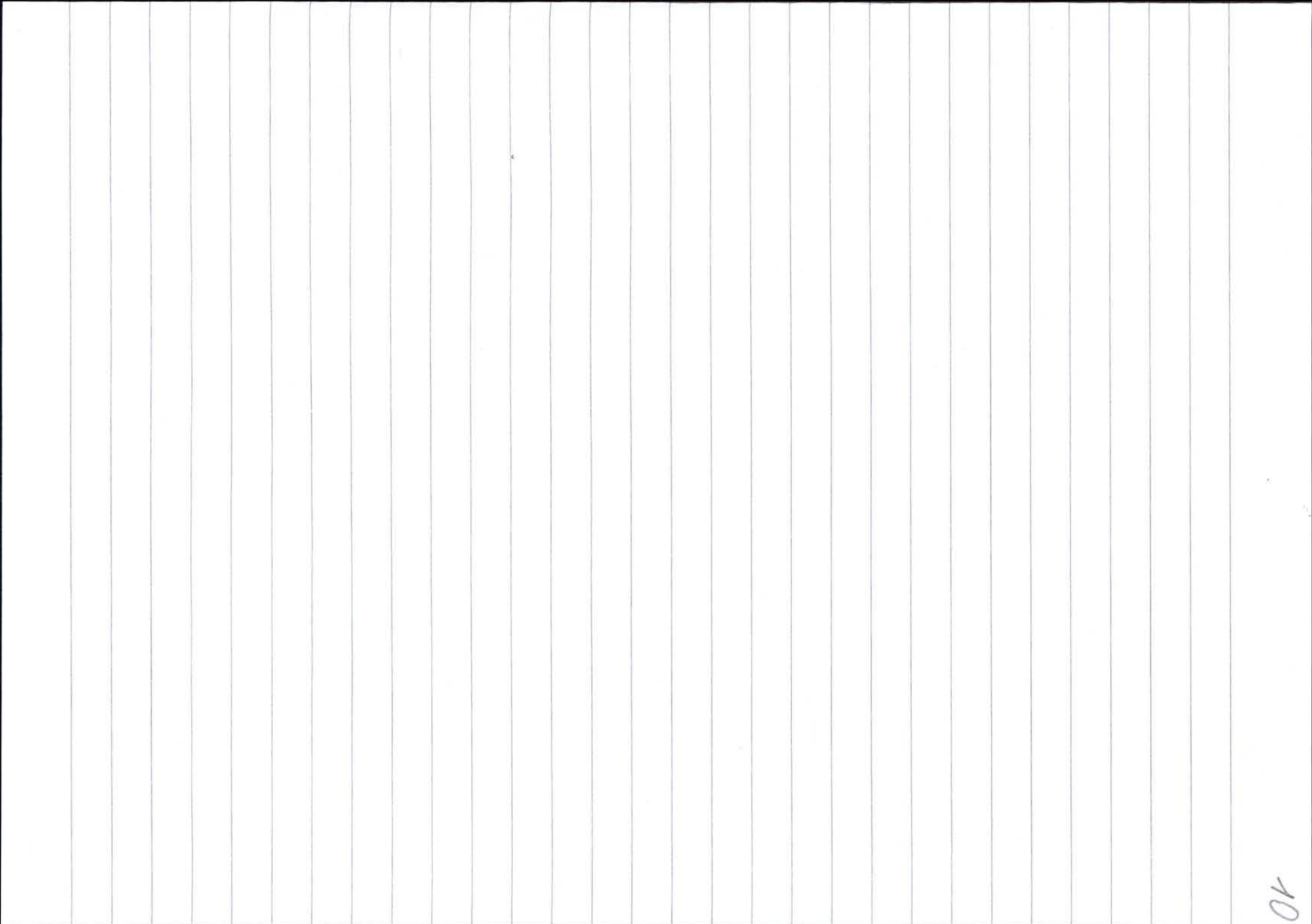
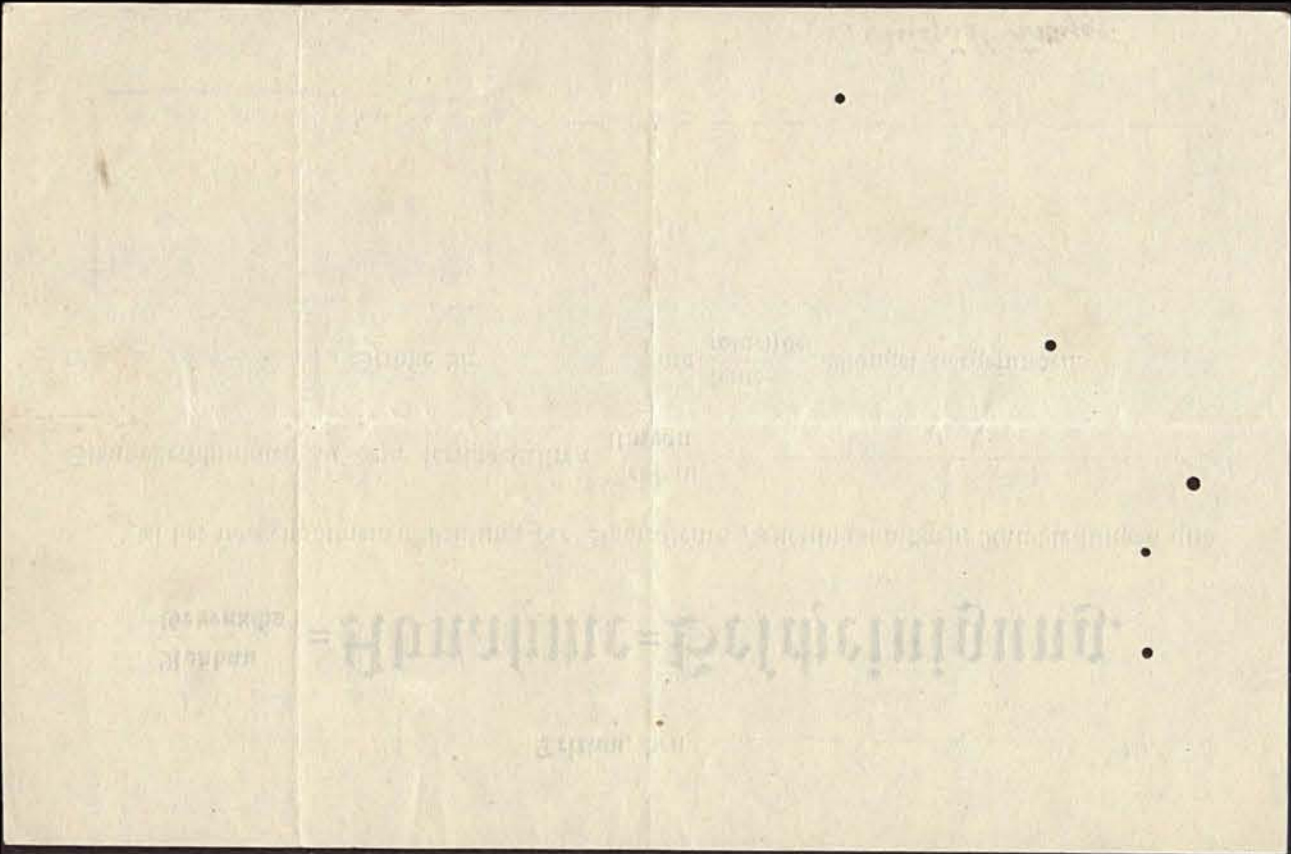
*Handwritten signature: v. v. v.*

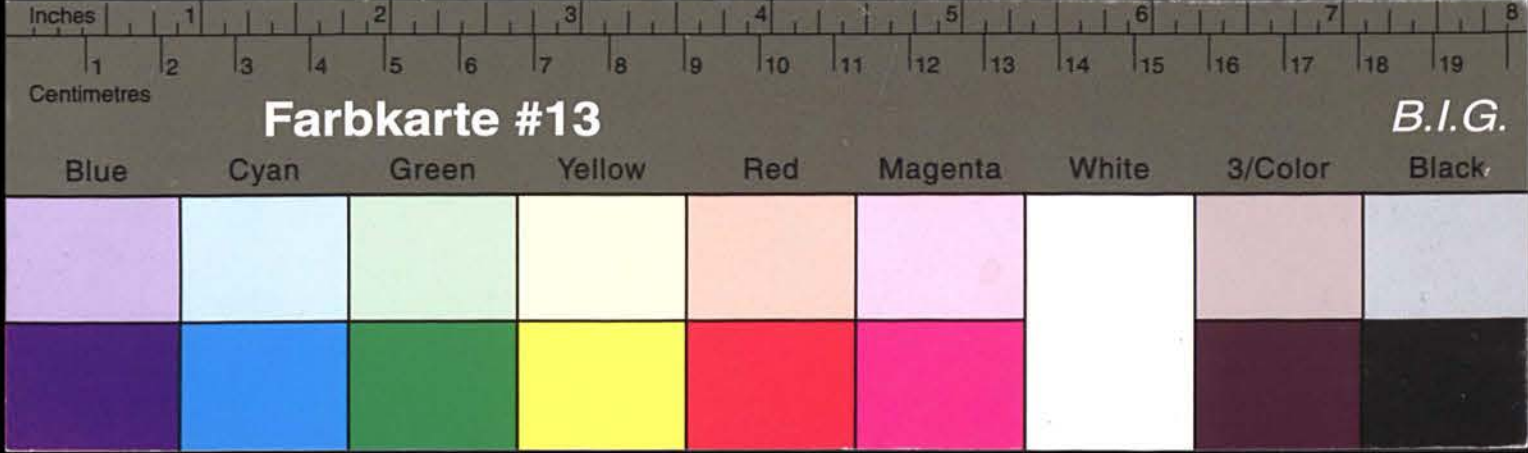
**Amtsversteher des Amtsbezirks Obo**  
**zu Glade, Bez. Hamburg.**  
eing. d. 27 JUN. 1929  
*Handwritten signature: v. v. v.*

*Handwritten signature: G. Franke*  
*Handwritten signature: v. v. v.*



# Kreisarchiv Stormarn A1





# Kreisarchiv Stormarn A1

